

Themen dieser Ausgabe

- Bürgerserviceportal der Stadt Neuss ist online
- Aktuelles IT-Grundschutz-Kompodium Edition 2019 erschienen
- Digitale Verwaltung: ITK Rheinland geht mit gutem Beispiel voran
- Fraunhofer FOKUS veröffentlicht Deutschland-Index der Digitalisierung 2019
- Aktuelle Kurzstudie zu Data Driven Government
- Stadt Dorsten vertraut künftig auf den Kita-Navigator

Impressum

Herausgeber

ITK Rheinland
Hammfelddamm 4 • 41460 Neuss
☎ 02131 750-0 • 📠 02131 750-1090 • ✉ info@itk-rheinland.de



Redaktion

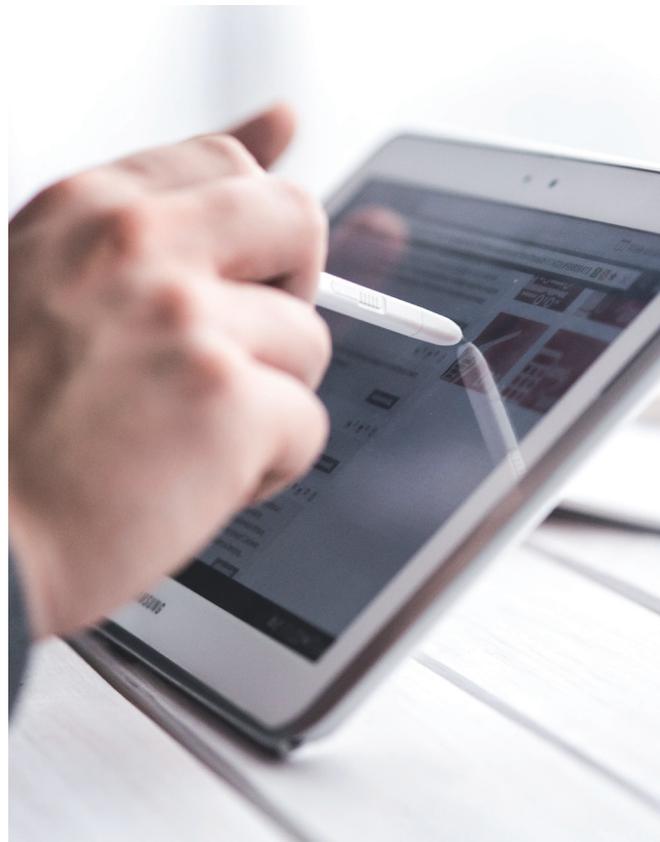
Nicola Roeb
☎ 02131 750-1040 • ✉ nicola.roeb@itk-rheinland.de
Bildmaterial: www.pexels.com, www.pixabay.com, www.unsplash.com.

V.i.S.d.P.: Dr. Bodo Karnbach

Hinweis

Dieser Newsletter ist kostenlos und erscheint alle 6 Wochen. Die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.itk-rheinland.de. Ihre E-Mail Adresse wird nach der Eingabe auf der Website an die ITK Rheinland übermittelt. Hiernach erhalten Sie im Wege des Double-Opt-In-Verfahrens eine Nachricht an Ihre E-Mail Adresse, in der durch das Anklicken eines Links um die Bestätigung Ihrer Anmeldung gebeten wird. Bei der Anmeldung und der Bestätigung werden jeweils folgende Daten gespeichert: IP-Adresse, Datum, Uhrzeit. Der Versand des Newsletters erfolgt über einen externen Dienstleister, hier durch die Fa. Newsletter2Go, Köpenicker Str. 126, 10179 Berlin, an die die E-Mail Adresse der registrierten Interessenten weitergegeben wird. Die Datenschutzerklärung der Fa. Newsletter2Go findet sich unter: <https://www.newsletter2go.de/datenschutz>

Um die datenschutzrechtlichen Verarbeitung mit Newsletter2Go zu gewährleisten, haben wir mit einem Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit der Fa. Newsletter2Go geschlossen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage der erteilten Einwilligung des Abonnenten und beruht somit auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Die erteilte Einwilligung zur Speicherung der Daten, der E-Mail-Adresse sowie deren Nutzung zum Versand des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen, etwa über den „Abmelden“-Link im Newsletter.



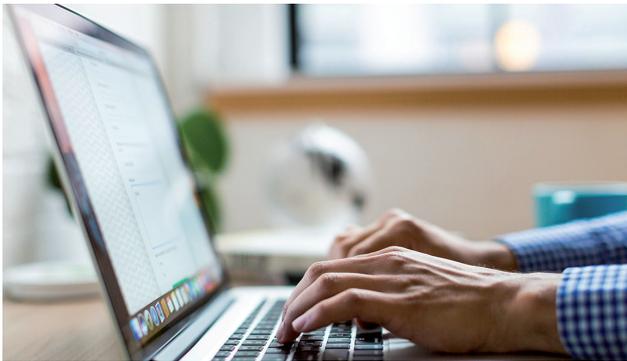
Liebe Leserin, lieber Leser,

die Kommunen in unserer Verbandsfamilie werden Schritt für Schritt immer digitaler. Nachdem wir im vergangenen Jahr die Landeshauptstadt Düsseldorf bei der Einführung eines Bürgerserviceportals begleitet haben, ist jetzt auch die Stadt Neuss mit einem Serviceportal live gegangen.

Und wie steht es derzeit um die Digitalisierung in Deutschland? Dieser Frage geht der aktuelle Deutschland-Index der Digitalisierung des Kompetenzzentrums Öffentliche IT nach.

Zu guter Letzt möchten wir auf eine Studie mit Mehrwert hinweisen: Data Driven Government. Sie zeigt, wie Sie als Kommune Daten sinnvoll und rechtskonform nutzen können.

Bürgerserviceportal der Stadt Neuss ist online



Die ITK Rheinland hat die Stadt Neuss bei der Einführung eines neuen Serviceportals begleitet, das die digitalen Verwaltungsdienste der Stadt zentral bündelt. Es bietet u. a. einen Online-Vollservice für Bewohnerparkausweise und einen Urkundenservice. Die Neusserinnen und Neusser können ab sofort über das Portal ihren Anwohnerparkausweis online beantragen, bezahlen und zu Hause selbst ausdrucken. Die ITK Rheinland hat das Projekt betreut und verantwortet ab

jetzt den reibungslosen Betrieb des Serviceportals. Es ist auf der Homepage der Stadt über den Punkt „[Serviceportal Neuss](#)“ oder durch Direkteingabe von <https://serviceportal-neuss.de/> zu erreichen. Die Stadt hat bei dem Portal auf eine Entwicklung von regio iT gesetzt und bindet das Serviceportal auch an das Servicekonto.NRW an.

Aktuelles IT-Grundschutz-Kompendium Edition 2019 erschienen

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik hat ein aktuelles IT-Grundschutz-Kompendium veröffentlicht. Die aktuelle Version ist zertifizierungsrelevant und löst die Edition 2018 ab. Das aktuelle Kompendium in der Edition 2019 steht ab sofort zur Verfügung. Diese wichtige, grundlegende Veröffentlichung ist auf die Sicherheitsanforderungen in Unternehmen und Behörden zugeschnitten. Dank einer übersichtlichen inhaltlichen Aufteilung können sich die AnwenderInnen die für sie geeigneten Bausteine je nach Bedarf auswählen, um die Informationssicherheit gezielt zu verbessern. Mehr über das [Kompendium](#)



Digitale Verwaltung: ITK Rheinland geht mit gutem Beispiel voran

Die ITK Rheinland ermöglicht nicht nur Kommunen, ihren eigenen Weg im digitalen Zeitalter zu gehen. Sie setzt auch hausintern regelmäßig neue Softwarelösungen ein. Neben einer einfachen und transparenten Umsetzung im Tagesgeschäft hat die Digitalisierung im eigenen Haus auch den Vorteil, dass die ITK Rheinland ihre eigenen Erfahrungswerte im Dialog mit den Kommunen glaubhaft einbringen kann. So wird sie künftig im Fachbereich „Zentrale Dienste“ eine neue Software einführen, die die Vertragsverwaltung erleichtert. Auch die Umstellung auf den elektronischen Rechnungseingangsworkflow setzt die ITK Rheinland in Kürze hausintern um. Zuvor hat sie die Einführung des elektronischen Rechnungseingangsworkflows bereits bei verschiedenen Kommunen im Verbandsgebiet erfolgreich begleitet.

Fraunhofer FOKUS veröffentlicht Deutschland-Index der Digitalisierung 2019



Das Kompetenzzentrum Öffentliche IT hat im Deutschland-Index der Digitalisierung 2019 den Stand und die Entwicklung der Digitalisierung auf regionaler Ebene untersucht. Bei der Entwicklung der digitalen Kommunen besteht trotz der Steigerung des Angebots an Onlinediensten noch deutliches Entwicklungspotential. Im Ländervergleich liegen die Stadtstaaten Hamburg und Berlin deutlich vorn, dahinter folgen Nordrhein-Westfalen und Bremen, sowie Brandenburg.

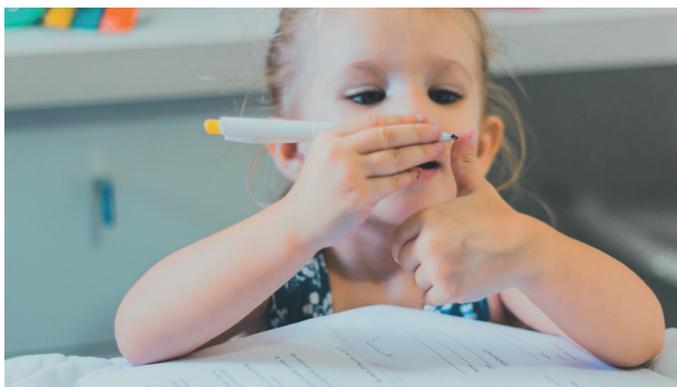
[Zum Whitepaper](#)

Aktuelle Kurzstudie zu Data Driven Government

Das Nationale E-Government Kompetenzzentrum hat eine Kurzstudie zu Data Driven Government veröffentlicht. Darin stehen die Potenziale einer datenbasierten Verwaltung im Mittelpunkt. Auch der Frage, wie rechtliche Anforderungen erfüllt werden können, geht die Studie nach. Die bislang vierte Kurzstudie ist in der Reihe "Berichte des NEGZ" erschienen. Die Ergebnisse im Kurzüberblick finden Sie im [NEGZ-Standpunkt](#).



Stadt Dorsten vertraut künftig auf den Kita-Navigator



Eine weitere Kommune außerhalb des Verbandsgebiets der ITK Rheinland setzt künftig auf den Kita-Navigator. Die Stadt Dorsten plant ab Oktober 2019 den Einsatz des von der ITK Rheinland entwickelten, webbasierten Informations- und Vormerksystems für Betreuungsplätze. Sie ist damit die 38. Kommune innerhalb und außerhalb des Verbandsgebiets, die den Kita-Navigator einsetzt. [Mehr über den Kita-Navigator](#)